

# Arbeitskreis Klimaschutz Wittnau

<b>Sitzung am 18. Oktober 2022</b> Rathaus Wittnau	
<b>Beginn: 19:30 h, Ende: 21:15 h</b>	
Teilnehmer*innen	Philipp Holt, Peter Poschen, Jürgen Lieser, Barbara Horwedel, Silvia Dilk, Sophia Neumaier
Gäste	Rolf Seifert
entschuldigt	Gerd Bräuer, Renate Bräu, Gabi Treuler-Walter, Klaus Lowka
Moderation	Philipp Holt
Protokoll	Jürgen Lieser

## Tagesordnung:

1. Stand laufender und abgeschlossener Aktivitäten
2. Planung neuer Aktivitäten und Projekte
3. Vorstellung Ergebnisse Klima-Bürger\*innenrat
4. Klimaschutznetzwerk Hexental: Nominierung von Vertreter des AK Wittnau
5. Wie weiter mit unserer THG-Bilanz?
6. Organisatorisches

## TOP 1: Stand laufender und abgeschlossener Aktivitäten

Die Aktivitäten und Projekte des AK seit Herbst 2021 werden kurz vorgestellt und kommentiert:

2020/21: Erste Energie- und THG-Bilanz für Wittnau erarbeitet	Aktion „Sonniges Wittnau“ – Flyer und Vorstellung Balkonmodule	Januar 2022: Gesprächsrunde mit dem Gemeinderat	Anlage von Blühwiesen (Frühsommer 2022) und Baumpflanzaktion (Herbst 2021)
Waldführung mit Förster Johannes Wiesler	Stellungnahme zum Baugebiet „In den Haseln“	Unterstützung bei der Heizungsprogrammierung	Fahrraddemo (09. Juli 2022)
Beteiligung an Planungen für ein Klimaschutznetzwerk Hexental	Tag der offenen Gartentür (2. Juli 22)	Organisation von zwei Vortragsveranstaltungen: Heizen mit Erneuerbaren (26.07.) und Vorstellung LoKlim-Projekt (13.10.22)	Müllsammelaktion (17.09.22)

- Bei drei der am Sportplatz gepflanzten Bäume wurde bei einer unbedachten Mähaktion die Rinde beschädigt. In der Folge könnten die Bäume eingehen.
- Die Vortragsveranstaltung am 13.10. zum LoKlim-Projekt war mit 70 Besucherinnen und Besuchern sehr erfolgreich.

## TOP 2: Planung weiterer Aktivitäten und Projekte

Die **Blumenwiesen** sollen nach dem Ausblühen abgemäht werden (per Hand). Peter Poschen klärt das Prozedere mit dem Bauhof. Im Frühjahr muss wohl nachgesät werden. Die **Unterstützung bei der Heizungsprogrammierung** wird im nächsten Amtsblatt erneut angekündigt.

Die von Barbara Horwedel angekündigte **Aktion Klimafreundliches Kochen** ist für den Januar 2023 geplant. Sie wird sich nach der „Planetary Health Diet“ orientieren.

Die **Aktion Offene Gartentür** soll 2023 wiederholt werden.

An weiteren Ideen und Anregungen für neue Aktionen werden genannt:

- **Mitfahrbänkle:** Die Initiative von vor zwei Jahren sollte wieder aufgegriffen werden, unbedingt in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutznetzwerk Hexental
- In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat soll überlegt werden, wie der innerörtliche Verkehr („Elterntaxi“) reduziert werden kann
- **E-Car-Sharing:** Frage nach der Auslastung und wie diese erhöht werden kann. Es liegen dazu unterschiedliche Nutzererfahrungen vor. Jürgen Lieser wird über die Verwaltung die aktuellen Nutzerdaten erfragen.
- **Dorfladen:** Wunsch nach Erhaltung des Dorfladens, wenn die aktuelle Betreiberin aufhört. Dazu müssten aber frühzeitig Überlegungen angestellt werden, mit welcher Organisationsform und unter welchen Bedingungen ein Weiterbetrieb möglich wäre. Konkrete Vorstellungen dazu bestehen noch nicht.
- **Klimaanpassung:** Konkrete Anpassungsmaßnahmen für eine Gemeinde wie Wittnau müssten noch entwickelt werden. Hierzu wurden verschiedene Ideen kurz genannt.
- **Artenschutz:** Anregung, auf den Blühwiesen im nächsten Jahr Insektenhotels aufzustellen. Philipp Holt erkundigt sich nach Modellen.

Jürgen Lieser informiert über die beiden Projekte „Windkraftanlage Kohlerkopf“ und „Kommunale Wärmeplanung“, die voraussichtlich im November im Gemeinderat auf der Tagesordnung stehen. Beide Vorhaben werden von AK begrüßt. Bei der Wärmeplanung bestehen Zweifel, ob der praktische Nutzen für eine Gemeinde wie Wittnau Kosten und Aufwand rechtfertigt.

## TOP 3: Vorstellung Ergebnisse Klimabürger\*innenrat

Die Vorstellung des Bürgergutachtens wird in der kommenden Gemeinderatssitzung am 24.10.22 erfolgen. Eine Vorstellung des Projektes ist als Anlage beigefügt (pdf). Für die Gemeinden Au, Merzhausen, Wittnau, Bollschweil, Horben und Schallstadt wird dazu ein gemeinsames Bürgergespräch stattfinden. Das komplette Gutachten ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt; es kann auch hier heruntergeladen werden:

[20220915\\_layout-buergerinnenrat.indd \(allwedo.eu\)](#). Von den 48 Empfehlungen, die der Bürger\*innenrat erarbeitet hat, sind vor allem die zu den Handlungsfeldern Windkraft, Solar auf Freiflächen und Solar an und auf Gebäuden und weitere Erneuerbare Energien für Wittnau relevant.

## TOP 4: Klimaschutznetzwerk Hexental

Ein nächstes Treffen findet voraussichtlich am 31.10. oder 2.11.2022 statt. Peter Poschen und Jürgen Lieser werden den AK Klima Wittnau dort vertreten.

## TOP 5: Wie weiter mit unserer THG-Bilanz

Eine detaillierte und fortschreibbare Energie- und Emissionsbilanz auf Basis von vorhandenen Verbrauchsdaten ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem strukturierenden Klimaschutzprozess. Sie ermöglicht es, die Vergangenheit, den Ist-Zustand und darauf aufbauende spätere Entwicklungen zu erfassen und zu bewerten. Zugleich ist eine Energie- und

Emissionsbilanz ein zentrales Monitoring-Instrument, da sie zur Erfolgskontrolle bei der zukünftigen Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes dient.

Da die bisher erstellte THG-Bilanz für Wittnau noch unvollständig ist, spricht sich der AK dafür, diese mit professioneller Unterstützung vervollständigen zu lassen. In diesem Zusammenhang wird auf das Beispiel Bollschweil verwiesen, wo die THG-Bilanz von endura kommunal erstellt wurde (siehe: [https://meeting-mobile.de/mm/bollschweil/ris\\_web.nsf/meeting\\_doc.xsp?documentid=0DA2B36D35A1B07FC12587B4003D698B&action=openDocument](https://meeting-mobile.de/mm/bollschweil/ris_web.nsf/meeting_doc.xsp?documentid=0DA2B36D35A1B07FC12587B4003D698B&action=openDocument) ).

Peter Poschen regt an, Stefanie Lorenz vom Projekt LoKlim dafür anzufragen, die Erfahrung mit der Erstellung von THG-Bilanzen hat. Da hierfür Kosten entstehen würden, muss der Gemeinderat um Zustimmung gebeten werden.

#### **TOP 6: Organisatorisches**

Es sollen nach Möglichkeit weitere Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit im AK gewonnen werden – zum Beispiel mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt.

Die Koordination des AK wird bis auf Weiteres von Philipp Holt, Jürgen Lieser und Peter Poschen wahrgenommen.

Philipp Holt übernimmt die Erstellung eines Jahresberichts über die Aktivitäten des AK und bittet um kurze Texte und jeweils ein passendes Foto zu den Einzelprojekten. Im Januar soll ein Bericht im Gemeinderat erfolgen.

Das nächste Treffen des AK wird für Ende Januar 2023 ins Auge gefasst.

Wittnau, 20. Oktober 2022

Protokoll: Jürgen Lieser

Verteiler: AK-Mitglieder (digital)

Anlagen:

Gutachten des Klima-Bürger\*innenrats (pdf)

Projektvorstellung des Klima-Bürger\*innenrats (pdf)